



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

vom 3. September 2024

GEMEINDE TEUFEN

Fensterersatz 3. OG Haus Lindenhügel

Die Fenster im dritten Obergeschoss des Altersheims (Haus Lindenhügel) sind in der Zwischenzeit so abgenutzt, dass die Erneuerung der Fenster sofort angegangen werden muss.

Der Gemeinderat hat in seiner abschliessenden Kompetenz dafür einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 80'000.-- gesprochen.

Stellungnahme zur Eigentümerstrategie AR Informatik AG

Der Kanton und die Gemeinden von Appenzell Ausserrhoden möchten die Steuerung der AR Informatik AG (ARI) verbessern. Dies soll mittels einer Eigentümerstrategie erfolgen, wie dies bei anderen Anstalten und Beteiligungen des Kantons bereits der Fall ist. In den vergangenen Monaten konnte eine Delegation mit Vertretungen von Kanton und Gemeinden einen Entwurf für die Eigentümerstrategie erarbeiten. Dieser wurde den Gemeinden zu Handen einer Stellungnahme unterbreitet.

Der Gemeinderat hat das Geschäft an seiner letzten Sitzung behandelt und begrüsst sie im Grundsatz. Zu einzelnen Punkten hat der Gemeinderat Bemerkungen und Ergänzungen angebracht.

Der Gemeinderat hat ausserdem...

- die Mutationen der Lehrpersonen sowie die Schuljahresplanung 2024/2025 zur Kenntnis genommen;
- die Delegation für die ordentliche Delegiertenversammlung der Musikschule Appenzeller Mittelland instruiert und berechtigt;
- den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2023 der Stiftung Grubenmann-Sammlung zur Kenntnis genommen;
- der Stiftung Roth-Haus für das Jahr 2024 den Baurechtszins in Form einer Spende erlassen;
- dem Budget 2025 des Zweckverbandes der regionalen Feuerwehr Teufen – Bühler – Gais (TBG) zugestimmt;
- der Kreditfreigabe über CHF 290'000.-- für den Beitrag an die Errichtung der Strasse und den Weg innerhalb der Überbauung Sammelbüel zugestimmt;

- von der Genehmigung des 4. kantonalen Strassenbau- und Investitionsprogramm 2023 bis 2026 durch den Regierungsrat Kenntnis genommen;
- Stellung zum Agglomerationsprogramm der fünften Generation der Agglomeration Appenzell AR – St. Gallen – Bodensee bezogen. Dieses soll dann im Juni 2025 dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) zur Prüfung eingereicht werden.